

## Wir gehen alle Wege gemeinsam!



Dieser Bauwagen ist das mobile Beratungsbüro, das künftig an verschiedenen Orten im Westlichen Ringgebiet stehen wird.

Text/Foto: Werner Fügél

„Wir gehen alle Wege gemeinsam!“, ist das Motto des Projektes 38118 STAR, das am Sonnabend, dem 14. April 2012, der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Der von Jugendlichen gestaltete Bauwa-

gen steht noch bis Ende April auf dem Frankfurter Platz. Ab Anfang Mai wechselt er auf den Schulhof der Realschule-Sidonienstraße.

(Ausführliche Informationen auf Seite 2)

### Termine

**Di., 1. Mai,**  
„Maibaumfest“  
Gartenverein Holzenkamp,  
Madamenweg 62a

**mittwochs, 2., 16., 30. Mai**  
**9-11 Uhr**  
„Schuldnerberatung (DRK)“  
Quartierszentrum,  
Hugo-Luther-Straße 60a, S. 15

**So., 6. Mai, 14-16 Uhr**  
„Baby-Bazar“  
Wilhelm-Bracke-Schule,  
Alsterplatz/Weststadt

**Do, 10. Mai, 16 Uhr**  
„Erzählcafé: Bühler/MIAG“  
Quartierszentrum,  
Hugo-Luther-Straße 60a, S. 4, 7

**Fr., 11. Mai, 14-18 Uhr**  
„Tag der offenen Tür“  
Flickwerkstatt, Jahnstr., S. 13

**Mi, 23. Mai, 14-ca. 16.30 Uhr**  
„Eröffnung des Quartierspark“  
Juliusstraße 9, S. 7, 9

**Do, 31. Mai, 18 Uhr**  
„Sanierungsbeirat“  
Quartierszentrum  
Hugo-Luther-Straße 60a, S. 7

**Sa, 9. Juni 15-18 Uhr**  
„Stadtteilstfest“  
Frankfurter Platz, S. 3

Anzeige



**ÖFFENTLICHE**  
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Das Kinder- und Jugendzentrum Drachenflug wird unterstützt von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig  
Geschäftsstelle Olaf Ruhs, Donaustr. 18, 38120 Braunschweig, Tel.: 8 66 76 28

Geschäftsstelle Jens Fricke und Stefan Brüggemann, Elbestraße 30B, 38120 Braunschweig Tel.: 2 84 48 09

**Redaktions- und Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe**

**15.05.2012**

**Diese Ausgabe erscheint und wird verteilt ab**

**29.05.2012**

Anzeige

**BUZBAĞ**

Anatolische Spezialitäten aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten Täglich 12.00 – 15.00 Uhr

und 18.00 – 24.00 Uhr

Telefon (0531) 8853519

Cyriakring 31 (Ecke HBK)

38118 Braunschweig

**Frohe Ostern wünscht Ihnen allen das Team des BUZBAĞ**



# Langfristige Begleitung auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit



v. l.: Bezirksbürgermeister Jürgen Dölz, Sozialdezernent Ulrich Makurth, Landtagsabgeordnete Heidemarie Mümdlos, die Dipl. Sozialpädagoginnen Gabriele Lindert und Nadine Martin



Sozialdezernent Ulrich Makurth übergibt den Bauwagen offiziell an das Projekt „38118 STAR“

Am Freitag, 13.04. und Samstag, 14.04. wurde der Bauwagen des neuen Projektes „38118 STAR“ (STAR = Stadtteilbezogene Arbeitsmarktintegration) im westlichen Ringgebiet auf dem Frankfurter Platz von einem erfahrenen Sprayer sowie von einigen Schülern der Realschule Sidonienstraße gesprayt und durch den Sozialdezernenten Herrn Markurth an das Projekt übergeben. Im Anschluss spielte die Gruppe „Rapflexion“ und heizte den Zuschauern mit ihren selbstgeschriebenen Songs ein. Interessierte konnten sich direkt vor Ort im Bauwagen bis zum 30.04. über das Projekt „38118 STAR“ informieren. Die Aktion fand bei strahlendem Sonnenschein statt und stieß bei den Anwohnern auf großes Interesse. Unser mobiles Büro wird im Laufe des Jahres an verschiedenen Standorten zu finden sein. Als nächstes steht der Bauwagen auf dem Schulhof der Sidonien-schule, danach auf dem Schulhof der Sophieschule. Leider ist es für viele Jugendliche aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr selbstverständlich nach der Schule einen

Ausbildungsplatz zu finden. Wir können gemeinsam gucken, welche Möglichkeiten es im Anschluss an die Schule gibt. Soll es z.B. eine weiterführende Schule sein, ein Ausbildungsplatz oder ein Praktikum. Auch für Frauen mit Kindern oder alleinerziehende Väter gibt es viele Möglichkeiten, aber die Angebote und Wege sind oft unübersichtlich. Genau hier setzt unser Projekt „38118 STAR“ mit einer Projektlaufzeit bis Oktober 2014 an, indem wir alle Wege gemeinsam gehen können. Eine Begleitung und weitere Betreuung in bzw. während eines Praktikums oder Ausbildung/ Arbeit ist möglich. Dies bedeutet, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Ausbildung/ Arbeit, evtl. durch Probleme mit dem Arbeitgeber oder den KollegInnen im Betrieb, zeitnah gesprochen werden kann, so dass es hoffentlich nicht zu einem Abbruch der Tätigkeit kommt, sondern durch ein vermittelndes Gespräch eine Fortführung der Arbeit möglich ist. Ein besonderes Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen

Kooperations- und Netzwerkpartnern im Quartier z.B. Mütterzentrum, Vereine, Verbände etc., Frauen, Männer und Jugendliche aus dem Stadtteil gezielt und individuell zu beraten, zu qualifizieren und auf ihrem persönlichen Weg in Ausbildung und Arbeit längerfristig zu begleiten. Ab Mai finden Sie uns in der Jahnstraße 1 über „Flickwerk“. An 2 Tagen in der Woche, dienstags und mittwochs von 11-16 Uhr ist eine offene Sprechstunde eingerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie doch einfach mal auf eine Tasse Kaffee oder Tee vorbei. Weitere Termine können telefonisch unter 0162-2493338 oder 0162-2493015 ausgemacht werden. Für persönliche Gespräche, Beratung – auch bei familiären und finanziellen Sorgen, individuelles Schreiben von Bewerbungen etc. sind wir für Sie da. Das STAR Team – Nadine Martin, Medine Karatas und Gabriele Lindert

Text: Gabriele Lindert  
Fotos: Werner Flügel



Einige Jugendliche der Realschule Sidonienstraße, die unter Anleitung von Wieland Schlender (links im Bild) den Bauwagen gestaltet haben.



Die Gruppe „RAPFLEXION“ aus Braunschweig

# Stadtteilfest am 9. Juni im Westlichen Ringgebiet Mitmacher gesucht



Foto: Martin Markwort

Am Samstag, 09. Juni, findet von 15.00 – 18.00 Uhr das 24. Stadtteilfest auf dem Frankfurter Platz statt.

Der Ort – fast schon traditionell – bietet Flair. Für die Stimmung und die Vielfalt sind wir selbst verantwortlich.

Daher der Aufruf an alle interessierten Anlieger und Bewohner des westlichen Ringgebietes sich an dem Fest mit eigenen Angeboten, Spiel und Spaß zu beteiligen.

Sie können sich dafür im Stadtteilbüro in der Hugo-Luther-Str. 60 A (Tel. 280 15 73) anmelden.

Benötigt werden Angaben zur Standgröße und zur Art des Angebotes. Zur Stromversorgung ist zu sagen, dass die vorhandenen Kapazitäten durch die Musikanlage und Programmpunkte ausgeschöpft sind. Benötigen Sie für Ihren Stand jedoch Strom, müssen Sie sich eigenverantwortlich darum bemühen; z.B. bei einem anliegenden Geschäft nachfragen.

Wir freuen uns auf eine rege und vielfältige Beteiligung; auf allseits gute Laune und tolle Stimmung und wenn alle gemeinsam die Daumen drücken, wird es auch mit dem schönen Wetter klappen.

Katrin Schünemann für den Vorbereitungskreis

Text  
Ulli Böss

## Frühstückstermine für Erwerbslose im Stadtteilladen Neustadtring 16 a

mittwochs

02.05.12, 09.05.12, 16.05.12,  
23.05.12 und 30.05.12  
von 10.00 - 12.00 Uhr

1€ Kostenbeitrag

Gerhard Bode

## DER **DRK** KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.

Broitzemer Straße 1  
38118 Braunschweig  
Tel.: 8 37 38 o. 2 801 92 79

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:  
15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

In den Ferien:

9.30 Uhr bis 12.15 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:  
Andreas Hubrich und  
Anja Preibisch-Jakupi

Anzeige



**SPRAYER**  
sehen

+



**110**  
anrufen

=



**110,- €**  
kassieren

### Liebe Sprayer, mit uns könnt ihr rechnen:

- wir sehen 1 Sprayer
- wir rufen die Polizei unter 110 an
- wir kassieren für 1 gefassten Sprayer 110,- €

Wir sind für ein sauberes Braunschweig.

**graffiti** **EX**

Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e. V.  
Weitere Infos Tel.: 05 31 - 470 35 78  
oder [www.graffiti-ex-braunschweig.de](http://www.graffiti-ex-braunschweig.de)

Neue Mehrheiten bringe neue Wege:

### Planungen für die Fahrradstraße von Lehdorf ins Westliche Ringgebiet wieder aufgenommen



In Braunschweig wurden seit dem Jahr 2008 vier Routen für Fahrradstraßen eingeführt. Sie sind eine Maßnahme, das Radwegenetz in Braunschweig weiter zu verbessern. Noch 2009 hatten CDU/FDP im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel die Errichtung einer Fahrradstraße abgelehnt und somit dieses Projekt gestoppt. Nun wurden in den Stadtbezirken Lehdorf-Watenbüttel sowie Westliches Ringgebiet SPD-Anträge zur Wiederaufnahme der Planungen für die fünfte Strecke mehrheitlich beschlossen.

Lehdorf und das Westliche Ringgebiet kommen sich damit ein Stück näher, denn ihre Radwegeverbindungen werden durch die zukünftige Fahrradstraße stark verbessert. Zu erwarten ist, dass nicht nur die benachbarten Wohngebiete, sondern Lamme sowie die Radfahrer aus dem Landkreis Peine von der neuen Fahrradstraße profitieren werden. Der Umweg zur Innenstadt über den Rudolfplatz soll so umgangen werden.

Da auf den bestehenden Straßen bisher Tempo 30 herrsche sind keine großen baulichen Veränderungen nötig. Zu prüfen sei nur noch, ob die die Errichtung einer Fahrradstraße im Bereich der Großen Straße Auswirkungen auf mögliche spätere Beitragspflicht der Anwohner bei Straßenausbaumaßnahmen haben wird. Die politischen Gremien werden hierzu frühzeitig über die weiteren Schritte seitens der Verwaltung informiert.

Text/Foto

Stefan Hillger, William Labitzke

#### Neue Westpost, Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“  
c/o plankontor GmbH,  
Hugo-Luther-Str. 60A,  
38118 Braunschweig,  
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60

Homepage: neue-westpost.de

E-Mail: info@neue-westpost.de

Redaktion: Gisela Ohnesorge,  
Siegfried Mickley,  
Ulrike Lopau  
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)  
Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)

Layout/Datenerstellung:  
RF-Datenservice, Braunschweig

Druckerei: Oeding Druck GmbH,  
Braunschweig

Auflage: 12.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich  
Es gilt die Anzeigenpreisliste  
vom Januar 2009

## Das Erzählcafé

Wissen Sie noch ... ?



im Westlichen  
Ringgebiet



## Thema: Bühler / MIAG



am Donnerstag,  
10. Mai 2012  
um 16.00 Uhr  
im Quartierszentrum,  
Hugo-Luther-Straße 60a

Veranstalter:

Stadtteilheimatpfleger **Klaus Hoffmann**

plankontor - Quartiersmanagement für das Westliche Ringgebiet  
V.i.S.d.P.: plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig  
Eine Veranstaltung im Rahmen des Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“

# Qualitätsprüfung des Seniorenzentrums Tuckermannstraße

Gesamtergebnis 1,0: An erster Stelle der Pflegeeinrichtungen in Braunschweig Bestmögliches Ergebnis: Bei der Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erzielte das Seniorenzentrum Tuckermannstraße die Gesamtnote 1.0. Alle fünf begutachteten Kriterien wurden mit 1,0 bewertet. Somit steht das Seniorenzentrum der BBG derzeit an erster Stelle der Pflegeeinrichtungen Braunschweigs.

Seit 2009 überprüft der MDK jährlich in allen vollstationären Pflegeeinrichtungen die Pflegequalität. Ziel ist, die Leistung transparenter zu machen. Bewertet wird nach Schulnoten von 1 bis 6. Auf die Benotung haben sich die Träger der Pflegeeinrichtungen und der Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) bereits 2008 geeinigt. Die Mitarbeiter des MDK – in der Regel zwei bis vier Pflegefachkräfte – kommen unangemeldet zu Besuch und gehen einen Katalog mit 82 Einzelkriterien

durch. Für jedes Kriterium werden Punkte vergeben. Aus deren Mittelwert ergeben sich Einzelnoten für folgende Bereiche:

- Pflege und medizinische Betreuung
- Umgang mit demenzkranken Bewohnern
- Soziale Betreuung und Alltagsbegleitung
- Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene

Aus den Einzelnoten setzt sich die Gesamtnote zusammen. Einbezogen werden in die Qualitätsprüfung zudem die Bewohner. Durch eine Bewohnerbefragung wird die Patientenzufriedenheit ermittelt. Dieses Ergebnis fließt jedoch nicht in die Gesamtbewertung ein. Es wird separat ausgewiesen.

In allen fünf Kriterien wurde das Seniorenzentrum Tuckermannstraße mit der Note 1,0 bewertet. Kein anderes Seniorenzentrum erreichte dieses hervorragende Ergebnis. Der Landesdurchschnitt liegt bei der Note 1,3.

Die Einzelbenotungen sind im Internet abrufbar: unter [www.bbg-senioren.de/auszeichnungen.php](http://www.bbg-senioren.de/auszeichnungen.php).

Auszüge aus der zusammenfassenden Beurteilung des MDK:

„... im Rahmen der Inaugenscheinnahme ist bei allen fünfzehn geprüften Bewohnern ein sehr guter Pflegezustand festzustellen. Am Tag der Qualitätsprüfung ist ein wertschätzender und zugewandter Umgang der Mitarbeitenden mit den Pflegebedürftigen zu beobachten.“

„... der Pflegeprozess ist bei den eingesehenen Pflegedokumentationen hervorragend beschrieben und entspricht den vorgefundenen pflegerischen Ergebnissen...“

„...Alle befragten Pflegebedürftigen äußern sich sehr zufrieden mit der pflegerischen Versorgung, der Hauswirtschaft und der sozialen Betreuung!“

*Andreas Gehrke  
BBG*

## Qualität der stationären Pflegeeinrichtung BBG Senioren Residenz GmbH

Tuckermann Straße, 38118 Braunschweig · Tel.: 0531 24132900 · Fax: 0531 24132925  
Mayr@bbg-senioren.de · www.bbg-senioren.de

Vorläufiger Transparenzbericht



Erläuterungen zum Bewertungssystem

Kommentar der Pflegeeinrichtung

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

MDK-Prüfung am	02.02.2012	Weitere Prüfergebnisse
Anzahl der versorgten Bewohner:	144	
Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner:	15	
Anzahl der befragten Bewohner:	13	
Die Pflegeeinrichtung hat eine Wiederholungsprüfung beantragt:	Nein	
Pflegeheime im Bundesland:	1.390	
davon geprüft:	1662	

# Papierwarenfabrik Ludwig Fr. Noltemeyer

Tüten-, Papierwarenfabrik, Papiergroßhandlung und Bruchdruckerei, Hildesheimer Straße 65

Im Jahr 1876 gründete L. Fritz Noltemeyer in der Breitenstraße 16 eine Papiergroßhandlung.

Mit dem Eintritt des Teilhabers Gustav Bruer 1884 begann die maschinelle Papierverarbeitung. Im Jahr 1891 zog die Firma auf das Gelände Bahnhof Straße 15, wo sich die Firmen Gebrüder Buckendahl Eisengießerei, F.

Wermuth Eisengießerei und Maschinen Reparaturwerkstätten befanden. 1984 wurde ein stärkerer Dampfkessel für 8 (vorher 5) Atmosphären Druck von der Firma August Wilke in Braunschweig installiert.

Bereits im Jahr 1898 wurde die Firma auf das größere Grundstück Hildesheimer Str. 65 verlegt. Im Jahr 1900 schied der Firmengründer Ludwig N. aus der Firma aus und sein Kompagnon Gustav Bruer wurde alleiniger Inhaber. Es wurden in den Städten Berlin, Dresden, Lübeck, Kiel und Kassel Fabriklager eingerichtet.

*In der Arbeitsordnung von 1880 lesen wir: Auszüge!*

*Die Tägliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden, von 7 bis 12 Uhr mit Unterbrechung bis 19 Uhr.*

*Eine Kündigungsfrist ist nicht vereinbart, sodass eine Lösung des Arbeitsverhältnisses jederzeit beiderseitig erfolgen kann. Die Arbeiter sind verpflichtet an Sonn- und Festtagen auf Verlangen zu arbeiten. Auszahlung des Lohns für Frauen mittwochs 19 Uhr für Männer dagegen Freitag um 19 Uhr, Lohnabzüge oder Strafen können bei Verfehlungen abgezogen werden u. s. w..*

Nach seiner Übernahme 1900, betrieb Bruer die Entwicklung und den



Ausbau des Papierverarbeitungswerkes. Mit der Verpackungsherstellung eröffnete sich ein neues Arbeitsgebiet. Im Jahr 1928 trat Sohn Rudolf die Nachfolge an, da sein Vater im selben Jahr verstarb. Im selben Jahr wurden Schneid-, Spitztüten- und Bodenbeutelmaschinen angeschafft.

Mit hochwertig bedruckten und marktgerechten Verpackungen erschloss er seinem Unternehmen ein neues Arbeitsgebiet, das von nun an wichtigste Grundlage des erfolgreichen Geschäftsverlaufs wurde.



Schon vor dem 2. Weltkrieg standen an der Hildesheimer Straße mehr als 100 Druck- und Verpackungsmaschinen, dadurch wurde die Leistungsfähigkeit gesteigert. Im 2. Weltkrieg ab 1940, wurden für das Heer Verpackungsmaterial und für die gesamte Blechwarenindustrie Etiketten hergestellt. Es wurden Papiersäcken für die Wehrwirtschaft wichtige Füllgüter, Verpackungsmaterial für Trockengemüse, Zwiebackbeuteln, (eiserne Rationen für die Versorgung der Truppen),

Verpackungsmaterial für Arzneimittel und Pharmatechnische Erzeugnisse hergestellt.

1944 erfolgte die fast völlige Vernichtung der Werksanlagen durch Bomben. Das konnte die Entwicklung aber nur kurz unterbrechen. Während des Krieges wurde Material und Maschinen an sicheren Orten ausgelagert,

darum konnte bereits 1945 wieder behelfsmäßig, auch mit reparierten Maschinen produziert werden.

1946 folgt die Ergänzung des zerstörten Maschinenparks und Aufstellung neuer Maschinen.

1951 wurde eine neu erbaute große Fabrikationshalle bezogen.

1959 starb Rudolf Bruer, seine Frau Olga führte die Geschäfte weiter, bis der Sohn Rudolf Buer die Firma übernehmen konnte.

1980 erwarb die französische Holding Flexeurop S.A. und American Can

Company je 50% der Aktien des Unternehmens. 1987 übernahm die franz. Carnaud Gruppe, zusammen mit der Züchner Dosenwerk Seesen die beiden Unternehmen. 1988 wurde eine Umsatzsteigerung um 10% auf 21 Mio. DM mit 83 Mitarbeitern erwirtschaftet. Die Produktion ist seither auf zukunftsorientierte Verpackungen ausgerichtet.

Den Wirtschaftsförderern der Stadt ist es nicht gelungen diese Firma in Braunschweig zu halten. Obwohl die Stadt Flächen zur Erweiterungen angeboten hatte wureen die Werkeen im Frühjahr 2011 nach Trebbin in Brandenburg verlegt. Wieder ist ein alter Traditionsbetrieb aus Braunschweig verschwunden.

Foto/Text  
Klaus Hoffmann  
Stadtteilheimatpfleger



## Veranstaltungen NABU im Mai 2012

05., 06., 11., 13., 19., 20., 25. und 31. Mai

Informationen: [www.bmu.de/natur-schutz](http://www.bmu.de/natur-schutz)

Carlo Fuchs

# Neues aus der „Sozialen Stadt“

**plan**kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

## Neues aus dem Sanierungsbeirat

Da der Sanierungsbeirat seit dem 15. März nicht mehr getagt hat, gibt es nichts Neues zu berichten.

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirats  
Der Sanierungsbeirat tagt wieder am Donnerstag, 31. Mai um 18 Uhr wie immer im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße 60a. Über die Tagesordnung können Sie sich im Stadtteilbüro informieren (Tel.: 2 80 15 73).

## Verfügungsfonds - beantragen Sie Geld für Ihr Projekt!

Mit den Geldern aus dem Verfügungsfonds können Sie kleinere, in sich abgeschlossene Projekte in die Tat umsetzen. Sie müssen den Menschen im Stadtteil zugute kommen. Grundsätzlich kann jeder Bürger oder Bürgerin, jede Einrichtung, jede Initiative einen Antrag stellen. Wichtig ist, dass das Projekt im Sanierungsgebiet durchgeführt wird bzw. einen Bezug dazu hat. Wenn Sie eine Idee haben, wenden Sie an das Stadtteilbüro unter der Tel: 280 15 73. Wir beraten Sie gerne!

## Neues aus dem Stadtteil

### Was kommt...

#### Erzählcafé

Nach einer langen Winterpause geht es nun wieder los mit den Erzählcafés. Am 10. Mai wird unser Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann über die über 150-jährige Geschichte der Braunschweiger Firma Bühler/ MIAG berichten (siehe Plakat Seite 4). Bühler/ MIAG liegt direkt am Ringgleis bei der Ernst-Amme-Straße. Im Anschluss können alle Besucher, die wollen, etwas über ihre eigenen Erfahrungen mit der Arbeit oder über das Arbeitsleben in den Fabriken erzählen. Dies können lustige oder traurige Geschichten sein, Berichte über außergewöhnliche Vorkommnisse oder auch über den ganz normalen Alltag in den Fabriken.

Das Besondere an diesem Erzählcafé ist, dass Ulrike Willberg von der "Agentur für Weltverbesserungspläne" dabei sein wird. Sie ist Regisseurin und Projektlei-

terin des soziokulturellen Theaterprojektes, das im Juni und Juli in der Kunstmühle auf dem Bühler/MIAG-Gelände aufgeführt wird. Sie wird das Projekt, das sich mit der Firmengeschichte von Bühler/ MIAG und der Arbeitswelt im Allgemeinen auseinandersetzt, vorstellen. plankontor und der Frauenverein Elele e.V. ist Mitveranstalterin des Theaterprojektes.

Und das können Sie sich jetzt schon vormerken: Das zweite Erzählcafé in diesem Halbjahr findet am Donnerstag, 14. Juni ebenfalls um 16 Uhr statt. Das Thema wird die Kinderlandverschickung im Zweiten Weltkrieg sein. Es wird ein Film gezeigt und es wird aus Briefen von Zeitzeugen gelesen.

## Einweihung des Quartiersparks an der Juliusstraße 9

Am Mittwoch, 23. Mai um 14 Uhr wird der Quartierspark an der Juliusstraße eingeweiht (siehe Plakat Seite 9). Gleichzeitig wird die neue Spielplatzbroschüre erstmal der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie beschreibt alle in den letzten 10 Jahren im Rahmen der Sozialen Stadt sanierten oder neu gebauten Spiel- und Jugendplätze im Sanierungsgebiet und dokumentiert den Entwicklungsprozess und die Kinder- und Jugendbeteiligung, die jeweils bei allen Planungen durchgeführt wurden. Gemeinsam mit der Broschüre wird auch ein Spielplatz-Stadtteilplan erscheinen, auf dem alle Spielplätze aufgezeichnet sind.

Zur Herausgabe der Spielplatzbroschüre wird uns Sozialdezernent Ulrich Markurth beehren und auch Herr Dölz, Bezirksbürgermeister des Westlichen Ringgebiets, wird eine Rede zur Eröffnung des Spielplatzes halten. Für Aktivitäten werden unter anderem die DRK-Kita Broitzemer Straße und Torsten Sümnich vom Modellprojekt "Lebenschancen durch Sport" sorgen. Es wird viel Sport, Spiel und Spaß geben! Auch für Getränke und etwas zu Knabbern wird gesorgt sein!

Organisiert wird das Fest vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Abt. Spielplatzangelegenheiten und dem Quartiersmanagement plankontor.

## Aktueller Stand der Baustellen

Mit Einzug des Frühlings haben im April gleich drei Bauprojekte begonnen: Das Haupthaus des Kinder- und Fami-

lienzentrums Schwedenheim wird energetisch saniert. Das heißt, dass eine Fassade und das Dach wärmegeklämt werden. Im 2. Obergeschoss werden u.a. der Fußboden, die Toiletten und die Türen erneuert.

Die Goslarsche Straße 2, in der die Kin-



dergruppe Rübe ihre Räumlichkeiten hat, wird ebenfalls saniert. Im Obergeschoss werden Eigentumswohnungen entstehen.

Ebenfalls mit den Bauarbeiten begonnen wurde in der Heibelstraße. Dort werden die Eingangsbereich von einigen Wohnhäusern auch für gehbehinderte Menschen zugänglich gemacht.

Und nicht zuletzt wurde die Trasse für die Büchnerstraße und den Westbahnhof weitgehend freigelegt. Der Straßenbau beginnt in Kürze.

## Neunraumkunst Jahnstraße 7

Die Künstlergruppe Neunraumkunst kann ihre Bilder und Skulpturen noch bis zum 31. Mai in der Jahnstraße 7 zeigen. Danach ziehen sie in die Jahnstraße 8a um. Jeden Donnerstag ab 20 Uhr gibt es darüber hinaus ein Kulturprogramm mit Lesungen und Musik.

### Was war...

#### Weltwassertag

Aufgrund es großen Erfolges im letzten Jahr hat der Arbeitskreis Jödebrunnen auch dieses Jahr zum Weltwassertag einen bunten Aktionstag geplant und durchgeführt. Es gab viele schöne und lehrreiche Aktionen für Kindergartenkinder in der St. Martini-Kirche, für Grundschüler im Museum am Altstadt-rathausmarkt, für Erwachsene im Wasserwerk von BS|ENERGY und tolle Wasserexperimente im Schwedenheim. Lesen Sie darüber den Bericht auf Seite 8.

Text/Foto  
Denise Notter  
plankontor



## Ladies on tour bedankt sich für die Fahrradspende von Frau Susanne Hauswaldt



Am 4. April hat Frau Hauswaldt in den Räumen von velocity ein Fahrrad, das sie kurz vorher gewonnen hatte, an unseren Fahrradkurs übergeben. Ich bedanke mich nochmal für diese großzügige Spende.

plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH  
Yeşim Çil

# Weltwassertag am 22. März 2012 im Schwedenheim



Nun ist der Weltwassertag 2012 wieder vorbei und wir alle hatten viel Spaß!

Um 15 Uhr bei strahlendem Sonnenschein ging es auf dem Außengelände des Schwedenheims los. An verschiedenen 6 Stationen konnten die Kinder spannende Sachen entdecken und wie Forscher experimentieren. Für die 2 Experimentierstationen hatten wir das Agnes-Pockels-Schülerlabor der TU Braunschweig zu Besuch. Zum Beispiel untersuchten die Kinder, ob ein schwarzer Filzstift auch schwarz ist, oder doch noch andere Farben zu finden sind. Vielen Dank an: Kindertagesstätte Frankfurter Straße, RTL Kinderhaus und Herrn Altstädt von Radio Okerwelle für die tollen Fotos.



Kann aus Wasserflaschen Musik gemacht werden?

Text/Fotos

Kathrin Monyer-Rogner



Die Kinder bauten an einem Wasserbrunnen

Forschen und experimentieren mit den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des Labors

Donnerstag, 24.5.12, 19 h, VHS Alte Waage:

In der Reihe

**Wege zu einer Kultur des Friedens** spricht

Franziska Dickschen  
über das Thema

**"Was ist Oikocredit?"**

Frieder Schöbel  
Friedenszentrum e.V.  
T 0531-351147  
Wichernstr. 45  
38108 Braunschweig  
[www.friedenszentrum.info](http://www.friedenszentrum.info)  
[www.crisis-prevention.info](http://www.crisis-prevention.info)

Zwillingseletern- Kinder und Angehörige  
treffen sich  
zum Spielen und Klönen...



# Zwillingstreffen



am 10.05.2012  
von 15.30 - 17.30 Uhr  
im Mütterzentrum Braunschweig e.V.  
MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther Str. 60 A  
38118 Braunschweig Telefon: 0531-89 54 50  
[info@muetterzentrum-braunschweig.de](mailto:info@muetterzentrum-braunschweig.de)

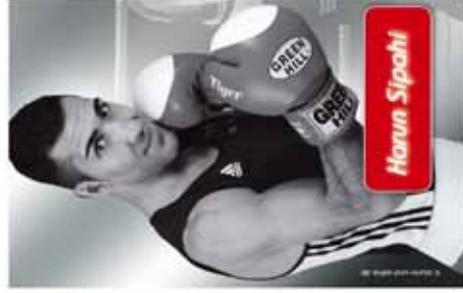




**Fest**  
auf dem  
**Mehrgenerationenplatz**  
**Juliusstraße**  
**Mittwoch, den 23. Mai 2012**  
**um 14:00 Uhr**

Im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ sind die öffentlichen Spielflächen für Kinder und für Jugendliche neu gestaltet worden. Das Erscheinen der Spielplatzkarte „Spiel(t)raum Westliches Ringgebiet“ wird nun mit einem kleinen Fest gefeiert, zu dem alle Kinder und Erwachsenen aus dem westlichen Ringgebiet ganz herzlich eingeladen sind.

JUGENDZENTRUM  
**DRACHENFLUG**



Harun ist 5 facher Deutscher Meister und trainiert mit Euch!

Immer Freitags, 18.00 Uhr im Drachenflug.

Mitzubringen sind:  
Sportschuhe, Sportkleidung, Handtuch, Wechselklamotten und Getränke.

Anmeldung im Drachenflug oder telefonisch.

Na??!  
Langeweile??!



Frankfurter Str. 253  
38118 Braunschweig  
Tel: 0531-801 9374





### Rezept des Monats

#### Rosmarin-Knoblauch-Butter

**Zutaten:** 250 g Butter, 2 große Knoblauchzehen, Salz, 1 EL fein gehackter Rosmarin

**Zubereitung:** Die Butter in einer großen Schüssel cremig schlagen. Den Knoblauch abziehen und durch eine Knoblauchpresse drücken oder klein hacken. Zusammen mit dem Rosmarin zur Butter geben und gut unterrühren. Die Butter einwickeln und im Kühlschrank fest werden lassen.

### Gefahren beim Grillen

Die Grillsaison beginnt und das warme Wetter lockt in die Natur hinaus. Nun brutzelt und brät es in wieder in vielen Gärten.

Egal ob Steak, Thüringer oder Frankfurter, der Geruch nach Fleisch und Feuer verrät es: Die Grillsaison hat begonnen.

Nicht selten wird aus dem Vergnügen ein Unglück, deshalb:

#### 5 Regeln zum Umgang mit Feuer

- Jede Form des Feuers darf nur im Beisein eines Erwachsenen entzündet werden, nur sie haben langjährige Erfahrungen im Umgang mit dem Feuer und können Gefahren abschätzen.
- Wer Feuer entzündet oder bewacht, trägt eine große Verantwortung und darf niemals nachlässig oder fahrlässig damit umgehen.
- Wer Feuer entzündet, muss sich schon vorher überlegen, wie er es wieder löscht.
- Feuer darf niemals unbewacht brennen.
- Niemals Streiche mit jeder Art von Feuer.

## Experimente, Rätsel und Infos... für Kids aus dem

### Experiment des Monats

#### Kerzentrück

**Du brauchst:** 1 flachen Untersetzer, 1 Glas, 1 Kerze (kürzer als das Glas), Wasser, Streichholz

#### So wird es gemacht:

1. Stelle die Kerze fest auf den Untersetzer.
2. Fülle Wasser in den Untersetzer.
3. Zünde die Kerze an.
4. Stülpe das Glas über die Kerze.

#### Was wird geschehen?

Die Kerze erlischt und das Wasser wird aus dem Untersetzer ins Glas gesaugt.

#### Warum ist das so?

Zum Brennen benötigt die Kerze Sauerstoff aus der Luft. Wenn der Sauerstoff unter dem Glas verbraucht ist, erlischt die Flamme. Nun erkaltet die restliche Luft im Glas. Dabei zieht sie sich zusammen und schafft dadurch Platz für das Wasser, das ins Glas gedrückt wird.

#### Tipp von uns:

Wenn du das Wasser färbst, dann kannst du es noch besser beobachten! Bitte experimentiere mit einem Erwachsenen!



### Auflösung Rätsel:

„Wenn sie sie werfen würden, wären sie kaputt!“



In der nächsten Wundertüte lernst du Hestia kennen und bekommst mehr Ideen für einen tollen Sommer!

Kinder- und Familienzentrum  
**SCHWEDENHEIM**

Hugo-Luther-Straße 60  
0531-8019851



**Die Ordentliche Mitgliederversammlung**

des VfB Rot-Weiß 04 hat am 23.03.2012 den Vorstand neu gewählt: 1. Vorsitzender: Udo Sommerfeld 2. Vorsitzender: Wolfgang Hoffmeister Kassierer: Werner Flügel 1. Schriftführer: Bernhard Schnelle 2. Schriftführer: Karl-Heinz Brennecke Sportwart: Ulrich Wiechoczek Ferner wurden folgende Funktionsträger gewählt: Sozialwart: Michael Höbbel Pressewart: Bernhard Schnelle Schiedsrichter-Obmann: Günter Hase Beirat: Günter Rosenthal, Karl Hane, Axel Müller Ältestenrat: Rolf Steger Kassenprüfer: Lutz Schrader, Günter Rosenthal Freundliche Grüße vom Madamenweg Bernhard Schnelle Pressewart des VfB Rot-Weiß 04 e.V. Braunschweig [www.vf-brotweiss.beepworld.de](http://www.vf-brotweiss.beepworld.de)

**09.04.2012: 5:1-Sieg** im Heimspiel gegen Hohenhameln! Das Spiel gegen den TSV Hohenhameln konnten die Bezirksliga-Fußballer des VfB Rot-Weiß am heimischen Madamenweg mit 5:1 (1:1) für sich entscheiden. Die Mannschaft hatte den Ernst der Lage klar erkannt und kämpfte heute um jeden Ball und jeden Meter Boden! Auch vom Ausgleich kurz vor dem Pausenpfeiff ließ sich das Team nicht aus der Ruhe bringen. Die Treffer für den VfB erzielten Thomas Heinzl (3), Viktor Resanow und Christian Wiedemann. Dem ganzen Team ein herzliches Dankeschön! Besonderes Lob verdienen sich in diesem Match Abwehrchef Sheik-Adama Joof sowie die Auswechselspieler Christian Wiedemann und Frank Beier. Mit dieser Einstellung kann der Klassenerhalt durchaus gesichert werden!

**Der VfB Rot-Weiß bedankt sich bei der Stiftung Kleiderversorgung für eine großzügige Spende 22.03.2012**

Erneut hat die Stiftung Kleiderversorgung Braunschweig e.V. den VfB Rot-Weiß mit einer großzügigen Spende unterstützt. Die im Aufbau befindliche B-Junioren-Fußballmannschaft des Vereins wurde vom Stiftungsvorstand mit kompletter Sportbekleidung ausgestattet. Spieler, Betreuer und Vorstand des VfB bedanken sich hierfür ganz herzlich.



*Trainer Detlef Mauksch (links) und Jugendleiter Karl-Heinz Brennecke freuen sich über die Ausrüstungsspende der Stiftung Kleiderversorgung.*

*Bernhard Schnelle  
Pressewart des VfB Rot-Weiß 04  
e.V. Braunschweig*

Anzeige

# Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



## Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Floristen in Deiner Nähe.

[www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de)



## Kultur sucht Raum. Raum sucht Kultur. Kulturraum - Suche per Mausclick

**Liebe „Neue Westpost“ Leser!**

Sie suchen einen Raum für Ihre Familienfeier?

Als Künstler benötigen Sie ein Atelier oder Ausstellungsfläche?

Sie möchten einen Workshop anbieten, Ihnen fehlt aber die passende Räumlichkeit?

**Kein Problem!**

Im Rahmen des vor kurzem gestarteten Projekts kultur.raum.west. ist eine Kulturdatenbank für das Westliche Ringgebiet Braunschweig erstellt worden.

**Was ist das?**

Derzeit werden in emsiger „Pionierarbeit“ Profildaten von bereits (kulturell) bespielten / genutzten Räumen bzw. von Einrichtungen, die diesbezüglich noch gänzlich unbekannt sind, gesammelt.

Dies können neben den bereits bestehenden Einrichtungen auch Restaurants, Eckkneipen, Cafés, Imbissstuben, Jugendzentren, soziale Einrichtungen, Ateliers, Kirchen, Plätze, Hinterhofwerkstätten, Industriehallen, Vereinsheime etc. sein. Die Profile / Selbstdarstellungen der jeweiligen Einrichtungen und Projekte werden auf der Internetpräsenz der Initiative Kulturschaufenster in Form einer Datenbank veröffentlicht.

**Win Win Situation:**

Über die Datenbank haben die Nutzer somit die Gelegenheit, die von Ihnen gesuchte Räumlichkeit, bequem per Mausclick, ausfindig zu machen. (z.B. für Workshops, Übungsräume, Feiern, Ausstellungsfläche, Veranstaltungen, Kunstmärkte, Theater, Konzerte etc.)

Betreiber/Anbieter von Räumlichkeiten können sich auf der Datenbank „kostenlos“ vorstellen und so Ihren Bekanntheitsgrad steigern.

Das von der „Sozialen Stadt“ geförderte Projekt kultur.raum.west. wird in Kürze dahingehend erweitert, dass Präsentationsfläche für Künstler aller Art, Catering – Dienstleister, Veranstaltungstechniker und Kreativschaffende zur Verfügung gestellt wird.

**Netzwerk:**

kultur.raum.west. hat sich zur Aufgabe gemacht das (kulturelle) Leben im Westlichen Ringgebiet Braunschweig zu fördern, im kleinsten Rahmen für alle erfahrbar zu machen und alle Beteiligten miteinander enger zu vernetzen. Darüber hinaus soll es die ansässige Ökonomie stärken und auch hier das Netzwerk erweitern.

**Interesse?**

Sie haben Interesse und möchten Ihre Einrichtung/Ihr Projekt auf der Kulturdatenbank kostenlos präsentieren?

Über die Website des Kulturschaufensters ([www.kulturschaufenster-bs.de](http://www.kulturschaufenster-bs.de)) können Sie sich informieren, die Datenbank nutzen und mit uns in Kontakt treten.

Auf Wunsch vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin zwecks Erfassung der Profildaten Ihrer Einrichtung oder wir senden Ihnen einen Erfassungsbogen per Email zu. Kontakt/Infos:

Markus Wiener

[info@kulturschaufenster-bs.de](mailto:info@kulturschaufenster-bs.de)

Text

Markus Wiener

## Die Handarbeitsgruppe

trifft sich in der  
**AWO Begegnungsstätte,  
Frankfurter Str. 18,  
jeden Dienstag von  
14 bis 17 Uhr.**

Es wird dabei gemütlich Kaffee getrunken und auch viel geplaudert, oder einfach Ideen ausgetauscht. Wir

machen auch kleine Feiern mit Essen, beziehungsweise wir gehen mal Essen.

Wir suchen noch nette Teilnehmer, um unsere Handarbeitsgruppe zu vergrößern. Auch wer keine Handarbeit machen möchte, ist herzlich zum Klönen eingeladen.

Ursula Höbelmann  
Telefon 0 53 07/24 69

Ein Ehrenamt

## Heimatpflege

Der städtische Ehrenamtliche Heimatpfleger des Westlichen Ringgebietes, beschäftigt sich mit:

- Ortsgeschichte
- Vereins- und Firmengeschichte
- Brauchtum
- Umweltschutz
- Ortsbildgestaltung

Er gestaltet Zukunft mit dem Wissen und den Erfahrungen vergangener Generationen.

Seine Arbeit besteht aus:

- Ausstellungen
- Vorträgen
- Ortsteilführungen
- Firmen-Chroniken
- Festschriften
- Veröffentlichungen

Wollen Sie mehr wissen, über die Geschichte Ihres Wohnortes, dann setzen Sie sich mit ihm in Verbindung

Es ist wichtig, ihren Heimatpfleger zu unterstützen.

Sollten Sie alte Fotos, Postkarten, Bücher, Chroniken oder Texte aus unserem schönen „Westlichen Ringgebiet“ haben und alles, was für die Heimatpflege wichtig ist, dann rufen Sie mich an, Sie bekommen ihre Unterlagen garantiert zurück!



Text/Foto

Klaus Hoffmann

Stadtteilheimatpfleger

Telefon: 05341 / 26 78 85



## Mütterzentrum MehrGenerationenHaus

**Veranstaltungen:** Teilnahme kostenfrei

Do 3.5., 19.00-22.30	Runter vom Sofa. Nette Leute treffen, Spiele ausprobieren oder einfach nur klönen
So 6.5., 14.00-16.00	Babybasar in der Wilhelm Bracke Gesamtschule Alsterplatz 1.
Do 10.5. 15.30-17.30	Zwillingstreffen
Mo 14.5. 10.00-11.00	Gesundheit im Gespräch: Grünkraft zum Regenerieren
Mi 16.5. 10.00-11.00	Literaturfrühstück: Schöne Bücher für den Sommer
Mo 21.5. 16.00-18.00	Stammtisch für Wunschgroßeltern
Fr 25.5. 10.00-11.00	Politisches Frühstück: Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Di 29.5. 15.30-17.00	Internationale Küche für Kinder (Kosten € 0,50/Kind)
Di 29.5. 18.00-19.30	Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig; Treffen in der Hugo-Luther-Str. 60A
Do 31.5. 15.30-16.30	Pädagogischer Nachmittag: mein Kind fremdelt. Wie kann ich es begleiten?

## Mittagstisch

Kerstin Maschewski

3,50 € · Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

Mi.	02.05.	Spaghetti Bolognese
Do.	03.05.	Amerikanische Hähnchenschenkel
Mo	07.05.	chinesische Küche
Di.	08.05.	Pellkartoffeln mit Quark
Mi.	09.05.	Salatbuffet Sonderpreis € 5,00
Do.	10.05.	„Gehackte Stippe“ mit Kartoffelbrei
Mo.	14.05.	chinesische Küche
Di.	15.05.	Möhrensuppe
Mi.	16.05.	Salatbuffet Sonderpreis € 5,00
Mo.	21.05.	chinesische Küche
Di.	22.05.	Fisch mit Beilage
Mi.	23.05.	Salatbuffet Sonderpreis € 5,00
Do.	24.05.	Gemüsesuppe
Di.	29.05.	Spinatlasagne
Mi.	30.05.	Salatbuffet Sonderpreis € 5,00
Do.	31.05.	Putenschnitzel mit Beilage

Achtung: Feiertagszeit:

wir haben am 1.5., 17.5., 18.5. und am 28.5. geschlossen!

Mittagstisch von 12.30 – 13.30 Uhr!

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	KAFFEE UND KUCHEN
Mo – Fr von 9 – 12 Uhr	Mo – Do von 15 – 18 Uhr



**Mütterzentrum Braunschweig e.V.**  
MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A  
38118 Braunschweig  
Tel: 0531-89 54 50

e-Mail: [info@muetterzentrum-braunschweig.de](mailto:info@muetterzentrum-braunschweig.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr



## Tag der offenen Tür in der Nähwerkstatt Flickwerk

Ein Jahr sind wir nun schon in der Jahnstraße 1 – feiert mit uns am Freitag, den 11. Mai 2012 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Kommt und schaut euch unsere tollen Räume an, werft in aller Ruhe einen Blick auf unsere Nähmaschinen und einige unserer Werke und genießt bei netter Gesellschaft Kaffee, Tee und Kuchen. Wir freuen uns auf euch!

Falls ihr Fragen habt: 05 31 – 48 2 73 73 2

oder [info@flickwerk-braunschweig.de](mailto:info@flickwerk-braunschweig.de)

Wir freuen uns immer über Stoff- und Materialspenden und jemanden der Nähmaschinen reparieren kann!

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 10- 13 Uhr, Di + Do 15-18 Uhr



**kultur.raum.west.** Die **Kulturdatenbank** für das Westliche Ringgebiet Braunschweig

Raumsuche für Feiern, Workshops, Kunst und Veranstaltungen per Mausclick!

Einrichtungen, Vereine, Gastronomie und Projekte stellen sich kostenlos vor!

Infos & Kontakt  
[www.kulturschaufenster-bs.de](http://www.kulturschaufenster-bs.de)



**Polizeimusikkorps Niedersachsen**  
Experten für den guten Ton



**Benefizkonzert**  
Mittwoch, 23.05.2012, 19 Uhr  
Braunschweig  
Kirche Sankt Martini

Eintritt 12,- EUR / Schüler und Studenten 6,- EUR

Der Reinerlös des Konzertes ist für die Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen der ev. Kirche im westlichen Ringgebiet bestimmt.




Neues aus dem  
Stadtteilladen  
Neustadtring 16 a

## Osterfrühstück

Wie schon im Vorjahr fand am Karfreitag, dem 6. April 2012 im Stadtteilladen ein Osterfrühstück statt. Sieben Stadtteilbewohner trafen sich zu nachbarlicher Runde an der reichlich gedeckten Tafel mit Getränken, frischen Brötchen, Wurst, Käse und Seelachs. Auch die selbst bunt gefärbten Eier fehlten nicht. Jeder Gast erhielt einen Bunten Teller und für den Heimweg einen gefüllten Osterbeutel. Aus meiner Sicht ein gelungenes Osterfrühstück!

Ihr Gerhard Bode  
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

## Schadstoffmobil

Alba GmbH,  
Frankfurter Str.

Freitags 13.00 h - 14.00 h

Madamenweg

Dienstags 22.5.

12.15 h - 13.15 h

Madamenweg (Auto-  
bahnbrücke, stadtaus-  
wärts links)

Broitzemer Straße/  
Ecke Juliusstr.,

Donnerstags, 31.5., 14.30  
h - 15.30 h

Eingesammelt wird  
unter anderem:

Lack-, Ölfarben, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Chemikalien, Haushalts-, Abflussreiniger, Holz-, Pflanzen-, Rostschutzmittel, Bauschaumdosen, Autobatterien, -pflegemittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe



Flüssiges Gefahrgut ist in festverschlossenen Behältern anzuliefern.

Kostenlose Annahme von Elektrokleingeräten wie z.B. Toaster, Rasierer, Taschenrechner, Monitore, PC's, Drucker, Leuchtstoffröhren oder Kaffeemaschinen in haushaltsüblichen Kleinmengen (keine Annahme von Großgeräten wie Trockner, Herde, Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher u.ä.)

## Suchet der Stadt Bestes (AT)

Stadtgespräch in den letzten Wochen:

### SPEKTAKULÄRE SERIENSPENDE in Braunschweig

**S**pendenmärchen in Braunschweig: Es lässt uns spekulieren über den anonymen Wohltäter.

**E**in Aufsehen gewiss und ungläubiges Staunen über diesen unverhofften Geldsegen.

**R**ätseln über geheimnisvolle Spenden - mögliche Motive dieses außergewöhnlichen Handelns.

**I**n weißen Umschlägen lagen je 10.000 Euro - meist für soziale/kirchliche Projekte - schon 190.000.

**E**in Spendenfluss ohnegleichen: mancher möchte diese Tat der Nächstenliebe „aufgelöst“ wissen.

**N**iemals agierte ein(e) Braunschweiger(in) in dieser Art für eine „gute Sache“ so mysteriös!

**S**chenkung im „juristischen Sinn“ ist es - die Resonanz auch in den überregionalen Medien.

**P**lötzlich waren die prall gefüllten Spendenbriefe in aller Munde - eine stille Aktion für Benachteiligte.

**E**ine „spektakuläre Heimatpflege“ für die, die im Schatten stehen - in unserer „sympathischen Stadt“

**N**och lassen uns die Spenden etwas verunsichert zurück - die Empfänger sind hocherfreut.

**D**urchaus überrascht, begeistert, ja sprachlos - das zeigen all die Meinungen aus nah und fern.

**E**s wurden u.a. bedacht: Sternsinger, die Braunschweiger Tafel, Kindertagesstätten, Behinderte, Kirchengemeinden, die Opferhilfe, eine Suppenküche, Hospiz-Stiftung ...

Edmund Heide  
Heimatpfleger (Weststadt)

**S p r u c h** des Monats  
Es kommt immer anders!  
Das ist das wahrste Wort  
und der beste Trost, der dem  
Menschen in seinem Erdenleben  
auf den Weg gegeben worden ist.  
Wilhelm Raabe (1831 - 1910)

## Spargelwanderung



Wir wandern,  
wie schon seit vielen Jahren,  
nach Watenbüttel.

**Wann:** Sa., 12.05.2012, 11:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Haltestelle Linie M 11,  
„Saarbrückner Straße“

(Wir wandern u.a. über das Gelände der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt)

Das Spargelessen findet traditionell im Gasthof Müller Celler Heerstraße 319, ab ca. 13:00 Uhr statt

Bitte ein Gläschen mitbringen

!! Wir bitten um Anmeldungen bis zum 07.05.2012!!

Anmeldungen unter:  
Tel. -Nr.: 0531-84 82 25  
(Elfriede Neumann)  
Tel. -Nr.: 0531-86 09 09  
(Jörg Hitzmann)

Wir freuen uns auf eine schöne  
Veranstaltung.



OV Braunschweig West

Jörg Hitzmann  
Vorsitzender

### Infostand des SPD Ortsverein Petritor "Wo drückt Sie der Schuh?"

Am 04.05.2012 ab 16.00 Uhr ist die SPD mit einem Infostand vor dem Einkaufszentrum Weißen Ross, Amalienplatz vertreten.

Neben Mitgliedern aus dem Bezirksrat stehen Ihnen der Bezirksbürgermeister Jürgen Dölz und der Landtagskandidat Christoph Bratmann für Gespräche bereit.

## Kirchengemeinde St. Michaelis

### Gottesdienste:

04.05., Fr., 19:00

Rüstgottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Berger, Pfr. Meiners

05.05., Sa., 14:00

Konfirmation in St. Martini

Pfr. Berger, Pfr. Meiners

06.05., So., Kantate, 19:00

Gottesdienst mit Chor, Pfr. Berger

13.05., Fr., Rogate, 10:00

Gottesdienst, Pfr. Berger

17.05., Do., Himmelfahrt, 1:00

Gottesdienst, im Pfarrgarten

Pfr. Berger

20.05., So., Exaudi, 10:00

Gottesdienst, Lkn. Eilts

25.05., Fr., 18:00

Gottesdienst in der Hugo-Luther-Straße

Pfr. Berger

**Gemeindehaus** Echternstraße 12

**Altenkreis:** Mi. 16.05., 15.00 Uhr

**Chor:** dienstags 20.00 Uhr

**Blockflötenunterricht:**

donnerstags, 16.00 Uhr

**Gemeindehaus** Hugo-Luther-Str. 60 A

**Altenkreis:** montags, 14.00 Uhr



### Gemeindebüro:

Echternstraße 12,

38100 Braunschweig,

Tel. 4 26 63

st.michaelis.bs@gmx.de

Mi + Fr 09 – 12 Uhr

12.05.2012, Samstag, 11 Uhr

## Was ist Veganismus?

Während der Veranstaltung wird Wissenswertes über Veganismus als eine Art zu leben und nicht nur als eine Ernährungsform vermittelt. Neben der reinen Theorie kommt auch die Praxis nicht zu kurz. Praktische Tipps zu versteckten tierischen Produkten und die gemeinsame Essenzubereitung stehen auch auf dem Programm. Eingeladen sind alle, die sich für das Thema interessieren oder einfach über die Tierrechtsproblematik diskutieren wollen. Die Veranstaltung findet im JugendUmweltPark (JUP) Braunschweig statt. Wegen begrenzter Teilnehmer\*innenzahl bitten wir um eine vorherige Anmeldung.

**Veranstalter:** JugendUmweltPark (JUP) Braunschweig ein Projekt der ökoscouts, Kreuzstraße 62

**Anmeldung:** [jugendumweltpark@web.de](mailto:jugendumweltpark@web.de) o. während unseres Treffens am Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Weitere Infos unter

[www.jugendumweltpark.de](http://www.jugendumweltpark.de)

Maik Südwold

JugendUmweltPark Braunschweig

ein Projekt des ökoscouts e.V.

### Ihr Anzeigenberater:

**Siegfried Mickley**

**01 76 / 65 05 66 92**

**anzeigen@neue-westpost.de**



Veranstaltungen im Mai 2012

Der \*Eintrittspreis\* wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 6 € betragen.

02.05., Einlass: 21 Uhr, Konzert:

**Diving For Sunken Treasure + Support**

03.05., Einlass: 21 Uhr, Konzert:

**ENO + Kid Ikarus + Tjänstevanpen**

04.05., Beginn: 23 Uhr, Party:

**Technoparty: Krisentrauma**

- Eintritt frei!

15.05., Einlass: 21 Uhr, Konzert:

**It's Everyone Else + Ludovik Material**

7.05., Einlass: 21 Uhr, Konzert:

**PTTRNS + Support**

19.05., Beginn: 23 Uhr, Party:

Indie-Ü30

- Eintritt frei!

25.05., Einlass: 21 Uhr Konzert:

**Continents + Lara Korona**

26.05., Beginn: 23 Uhr, Party:

Pleasure Park

- Eintritt frei!

27.05., Einlass: 19 Uhr, Konzert:

**THE DIAMOND ROAD SHOW** mit

Digger Barnes & Pencil Quincy

Beginn: 20:00 Uhr pünktlich!

28.05., Einlass: 21 Uhr, Konzert:

**Drongos For Europe + The Baboon Show**

*Dirk vom Nexus*

## Schuldnerberatung

Offene Sprechzeit findet im Mai, im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus Hugo-Luther-Straße 60 A mittwochs, **2., 16., 30. Mai**, jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr, statt.



Deutsches Rotes Kreuz

Braunschweig-Salzgitter

e.V. Münzstraße 16,

38100 Braunschweig

Telefon: 05 31/12 38 49 15

Anzeige

## AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen  
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

**Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig**

**Tel.: 0531/82198**

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt  
des Meisters



125 Jahre Braunschweiger Baugenossenschaft

# Braunschweig feiert

**9. Juni 2012, ab 20 Euro\***  
in der Stadthalle Braunschweig



**BBG**

Wohnen in Braunschweig

**Marianne Rosenberg**  
The Sounds of the Supremes  
ABBA Magic, Tom Bailey Band  
Public Viewing Deutschland gegen Portugal  
No Mercy, Schlager Revue, Newcomer Bühne, House Keller, uvm.

\*Ab 20 Euro Vorverkauf (für BBG Mitglieder ab 10 Euro) Tickethotline 0531 / 1 66 06 oder via Konzertkasse  
Schloss-Arkaden und am Schild sowie Musikalien Bartel [www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)